



Programm 2026

Öffentliche Führungen: Libertà!

Das Heilbad Bachtelen und der italienische Freiheitskämpfer Giuseppe Mazzini. Dauer: 60 Minuten

Freitag, 27. März 18.00 Uhr

Sonntag, 21. Juni 15.30 Uhr

Domenica, 21. Juni ore 15.45 in italiano

Freitag, 11. September 18.00 Uhr

Führungen für Gruppen in Deutsch oder Italienisch:

Anfragen und Buchung via E-mail:

stadtfuehrung@jurassonneite.ch oder Tel. 032 531 13 70

Veranstaltungsort/Tickets

Die Anlässe finden im Girardsaal Bachtelen an der Bachtelenstrasse 24 in Grenchen statt. Tickets sind jeweils an der Abendkasse erhältlich. Bezahlung bar oder mit Twint.

Wir danken herzlich:



www.mazzinistiftung.ch

Mazzinistiftung

Die Mazzinistiftung Grenchen pflegt die Erinnerung an Giuseppe Mazzini (1805 – 1872) und seinen Aufenthalt in den Jahren 1834 bis 1837 im damaligen Bachtelenbad, dem heutigen Bachtelen in Grenchen. Die Stiftung wurde 1991 von Dr. theol. Anton Meinrad Meier, Leiter des Kinderheims Bachtelen (1968 – 1995) gegründet und fördert den Austausch kultureller Beziehungen mit Italien und in der Region. Der Stiftungszweck umfasst:

- Unterhalt des Gedenkzimmers
- Sammlung von Schriften, Bildern und Objekten von und über Giuseppe Mazzini
- Förderung von Studien und Veröffentlichungen über Giuseppe Mazzini
- Veranstaltungen über Giuseppe Mazzini und das Risorgimento
- Veranstaltungen von allgemeinem kulturellen Interesse

Mazzini-Gedenkstätte

Die Mazzini-Gedenkstätte wurde 1991 eröffnet und befindet sich im Girardhaus, dem Hauptgebäude des Bachtelen Grenchen. Das Zimmer, das Mazzini während seines Aufenthalts im Bachtelenbad als Besuchs- und Besprechungsraum gedient hatte, ist heute als Museum eingerichtet.

Die Gedenkstätte kann nach telefonischer Vereinbarung (032 654 85 11) von Montag bis Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr besucht werden.



*Sonntag
15/11/2026
17:00*

*Konzert/Lesung
Girardsaal Bachtelen*

*Film
Girardsaal Bachtelen
25/10/2026
17:00*

„Figli proibiti – Verbotene Kinder“

Mariano Snider, Regie

Jahrzehntelang lebten die Kinder von Saisonarbeiterinnen und -arbeitern im Verborgenen oder weit entfernt von ihren Eltern – untergebracht bei Verwandten, in kirchlichen Einrichtungen oder Waisenhäusern. Der sogenannte Saisonier-Status, der von 1931 bis 2002 in Kraft war, erlaubte ausländischen Arbeitskräften nicht, ihre Familien mit in die Schweiz zu bringen. Der Film bringt ein bislang unterschätztes Phänomen ans Licht.

Anschliessend an die Filmvorführung: Gespräch mit Betroffenen.

**Eintritt Fr. 15.00, inkl. Apéro
KulturLegi, Kinder und Jugendliche gratis**

**Eintritt Fr. 20.00
KulturLegi, Kinder und Jugendliche gratis**



**Sonntag
18/01/2026
17:00**
Konzert
Girardsaal Bachtelen

„Italienischer Opernzauber“

Amelia Scicolone, Sopran
Lorenzo Di Toro, Klavier
Arien von Verdi, Donizetti und Rossini

Amelia Scicolone wurde in Grenchen geboren. Sie studierte Gesang an der Hochschule für Musik Basel und schloss 2013 mit Auszeichnung ab. 2022 erhielt sie den Musikpreis des Kantons Solothurn. Seit 2017 ist sie Ensemblemitglied des Nationaltheaters Mannheim. Ihre makellos reine Stimme brilliert in vielseitigen Opernrollen, und in Lorenzo Di Toro hat sie einen glänzenden Pianisten an ihrer Seite. Er studierte Klavier in Rom, arbeitete an der Opéra National de Paris und ist jetzt festes Mitglied der Staatsoper Unter den Linden, Berlin.

Eintritt Fr. 25.00
KulturLegi, Kinder und Jugendliche gratis



**Sonntag
29/03/2026
17:00**
Theaterproduktion
Girardsaal Bachtelen

„Schwarzenbach – Le Dolci Vite“

Eine szenische Lesung mit Musik und Projektion
Mit Grazia Pergoletti und Valerio Rodelli

Eine Frau zieht los, um herauszufinden, wie ihr Leben ausgesehen hätte, wenn sie – Tochter eines italienischen Arbeits-Migranten – mit sechs Jahren Basel hätte verlassen müssen. «Schwarzenbach – Le Dolci Vite» ist ein teils biografisches, teils hypothetisch-fiktionales Stück über die Frage nach Fremd- und Selbstbestimmung anhand eines dunklen Kapitels der Schweizer Geschichte: die Überfremdungsinitiative von James Schwarzenbach.

Grazia Pergoletti, geb. 1964 in Basel, ist Schauspielerin und Regisseurin. Sie lebt in Bern.

Valerio Rodelli, geb. 1984, aufgewachsen in Rom, ist Musiker und Performer. Er lebt in Bern.

Eintritt Fr. 25.00
KulturLegi, Kinder und Jugendliche gratis



**Sonntag
21/06/2026
17:00**
Vortrag
Girardsaal Bachtelen

„Mazzini und die Schweiz“

Vortrag von Ilaria Macera in italienischer Sprache
Übersetzungen auf Deutsch von Franco Supino

Giuseppe Mazzini verbrachte entscheidende Momente seines Exils in der Schweiz und knüpfte Beziehungen zu italienischen Exilanten und lokalen Intellektuellen. Anhand von Briefen und Zeugnissen zeigt Ilaria Macera auf, wie Grenchen und die Eidgenossenschaft nicht nur Zufluchtsort, sondern auch Ort der politischen Arbeit und der internationalen Vernetzung waren. Ilaria Maceras Vortrag zeigt die europäische Tragweite von Mazzinis Wirken und regt an, über Mazzinis Aktualität nachzudenken.

Ilaria Macera promovierte an der Universität Florenz. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin des schweizerischen Literaturarchivs und verantwortlich für die italienischsprachigen Sammlungen. Sie lebt mit ihrer Familie in Biel.

Eintritt Fr. 20.00, inkl. Apéro riche
KulturLegi, Kinder und Jugendliche gratis



**Sonntag
20/09/2026
17:00**
Musik & Literatur
Girardsaal Bachtelen

„MUSICHeSTORIE“

Vincenzo Todisco, Autor
Marco Todisco, Cantautore

Wie schwer kann die eigene Lebensgeschichte lasten? In Vincenzo Todiscos neuem Roman «Der Geschichtennehmer» verdichten sich Leichtigkeit und Schwere zu einer magischen Vielschichtigkeit. Erzählt wird eine Kindheit in einem italienischen Bergdorf, wo kein Mensch von dieser Welt geht, bevor er sich nicht auserzählt hat. Der Cantautore Marco Todisco nimmt diesen Faden auf, strickt weitere Geschichten und hüllt sie in Musik. Vincenzo und Marco Todisco treten in ihrer Formation als Duo MUSICHeSTORIE auf. Sie ziehen das Publikum in ihren Bann, indem sie Text und Musik kunstvoll ineinander verweben.

Vincenzo Todisco, geb. 1964 in Stans, ist Schriftsteller und leitet eine Professur an der Pädagogischen Hochschule Graubünden, er lebt in Rhäzüns.

Marco Todisco, geb. 1972, ist Musiker in Zürich.

Eintritt Fr. 25.00
KulturLegi, Kinder und Jugendliche gratis



Programm

2026

18/01/2026
Amelia Scicolone/Lorenzo Di Toro
„Italienischer Opernzauber“

Konzert

29/03/2026
Grazia Pergoletti
„Schwarzenbach – Le Dolci Vite“

Theaterproduktion

21/06/2026
Ilaria Macera
„Mazzini und die Schweiz“

Vortrag

20/09/2026
Vincenzo & Marco Todisco
„MUSICHeSTORIE“

Musik & Literatur

25/10/2026
„Figli proibiti – Verbotene Kinder“

Film

15/11/2026
Follia/Lia Maria Neff
„Ein bisschen für immer“

Konzert/Leistung